

BILDUNG IN DER DIGITALEN WELT

DER MEDIENWEGWEISER



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.





Impressum

Herausgeber



**Kreiseltererbeirat
des Landkreises Marburg-Biedenkopf**
KEB MR-BIED



**Stadteltererbeirat
der Universitätsstadt Marburg**
StEB MR



Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Mittelhessen
NgG MH

Raiffeisenstraße 1
35043 Marburg
Tel.: 06421 406-160
Fax: 0611 32766-3304
ngg.ppmh@polizei.hessen.de
www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de

Redaktion

Jana Al-Bkeer
Monika Kruse KEB MR-BIED
Gabriele Leder StEB MR
Dirk Zettner NgG MH

Gestaltung und Illustration

Jan Rathje
Medienpädagoge und Dipl. Designer

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
www.wir-machen-druck.de
1. Auflage 2000 Exemplare

Marburg, Januar 2021

Download: www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de

Vorwort: Netzwerk gegen Gewalt



„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“

Pearl S. Buck (amerikanische Schriftstellerin)

Digitale Medien sind ein wichtiger Bestandteil der Alltagskommunikation geworden und prägen unsere Kultur. Soziale Medien verändern die Kommunikationsstrukturen, und ein bedeutender Teil des Austausches und Unterhaltung unter Kindern und Jugendlichen findet heute in der virtuellen Welt statt. Die genutzten Dienste verändern sich dabei in rasanter Geschwindigkeit. Soziale Netzwerke werden genutzt, um persönliche Bedürfnisse zu befriedigen und erleichtern den Alltag. Was ist genau damit gemeint?

Die zunehmend vereinfachte Handhabung und gestiegene Verfügbarkeit von digitalen Medien ermöglicht es Kindern und Jugendlichen Freunde zu finden, sich zu einer Gruppe zugehörig zu fühlen oder untereinander Beiträge, Informationen und Bilder auszutauschen. Die Rückmeldung der Community über die Aktivitäten im Netz und die Möglichkeit eigene Beiträge zu verfassen stiften einen erheblichen Beitrag zur Identitätsfindung.

Smarte Dienste machen aber noch keine smarten Nutzer! So wächst die Sorge vor Gefahren und Risiken im Netz. Wie schnell ist in der WhatsApp-Gruppe unter Freunden ein unpassendes Bild verschickt. Hinzu kommt oftmals ein

unkontrolliertes Nutzungsverhalten von Smartphones. Das Internet öffnet zudem Räume für Straftaten sowie Gewalt- und Pornographie-Konsum. Zugleich bietet es auch vielfältige Möglichkeiten der Bildung und kreatives Handeln.

Was ist erforderlich, um Kinder und Jugendliche zu einem sachgerechten sowie selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien zu befähigen? Es stellt eine Herausforderung für die Verantwortlichen in Schule und Elternhaus dar. Die Hinführung und Begleitung soll die Bedürfnisse der jungen Menschen berücksichtigen und zugleich eine altersgerechte Sensibilisierung der Gefahren beinhalten. Nur wer kritisch mit Medieninhalten umgehen lernt ist auch in der Lage, aktiver Gestalter zu sein und notwendige Kompetenzen zu erwerben, die für die digitale Alltags- und Berufswelt von zentraler Bedeutung sind. Ein kompetentes Expertennetzwerk hilft dabei, zu jedem Thema eine Lösung zu finden.

Mit dem Medienwegweiser verfolgt das Netzwerk gegen Gewalt das Ziel, die vielfältigen Medienangebote der Netzwerkpartner in Hessen aufzuzeigen und Hilfestellung zu Ihren Fragen zu geben.

Gutes Gelingen bei der medienpädagogischen Arbeit wünscht Ihnen das Netzwerk gegen Gewalt!



Vorwort: AG Medienbildung

Auf Initiative der der Regionalen Geschäftsstelle Mittelhessen des Netzwerkes gegen Gewalt haben sich zur Thematik „Medienbildung“ die Gremien Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf und Stadtelternbeirat der Universitätsstadt Marburg zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel war es, Angebote und Schulungsmöglichkeiten sowie deren Kontaktdaten zusammenzutragen. Die gesammelten Informationen geben wir an alle mit „Medienbildung“ befassten Personengruppen wie Eltern bzw. Erziehungsbeauftragte, Lehrkräfte und Fachkräfte weiter. Auf Grundlage vielfältiger Rückmeldungen organisieren wir auch eigene Veranstaltungen.

Wir arbeiten eng mit den Netzwerken medisa und *klick*, dem Kreispräventionsrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie dem Projekt „Einsicht-Marburg gegen Gewalt“ der Universitätsstadt Marburg zusammen. Die vorliegende Broschüre ist eine konsequente Weiterentwicklung des 2016 erstmalig publizierten Flyers „Bildung in der digitalen Welt“. Die aktuelle Veröffentlichung erfolgt als regionales Pilotprojekt mit freundlicher Unterstützung des Netzwerkes gegen Gewalt Hessen.

Die Zusammenstellung von regionalen und hessenweiten Akteuren, bestehenden Netzwerken, weiteren unterstützenden Strukturen und weiterführenden Links zu Onlineangeboten soll zu selbstständigen Recherchen einladen. Neben einer kurzen Beschreibung mit den jeweiligen Kontaktdaten aller Informations- und Schulungsmöglichkeiten finden Sie in dem Abschnitt „Regionale Anbieter“ über die dort hinterlegten Symbole Hinweise, in welchen Bereichen die Akteure tätig sind:



Prävention



Intervention

Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen eine wertvolle Unterstützung ist.

Ihre AG Medienbildung



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Unterstützende Strukturen



**Kreiseltererbeirat des Landkreises
Marburg-Biedenkopf**
KEB@marburg-biedenkopf.de



**Stadteltererbeirat
der Universitätsstadt Marburg**
stadteltererbeirat@marburg-schulen.de

Kreis- und Stadteltererbeirat sind die demokratisch gewählten Vertretungsgremien der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Ihre Aufgabe ist die Beratung, Förderung und Unterstützung von Elternbeteiligung in Schule. Im Rahmen dieser Tätigkeit entstand auch die vorliegende Broschüre. Beide Gremien bieten verschiedene Informations- und Weiterbildungsangebote an.

In ihrer Funktion verstehen sie sich als Bindeglied zwischen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Akteuren.



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

**Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Mittelhessen**
Raiffeisenstraße 1, 35043 Marburg
Tel.: 06421 406-160
ngg.ppmh@polizei.hessen.de
www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de

Die Hessische Landesregierung hat das Netzwerk gegen Gewalt mit der Aufgabe initiiert, gesellschaftliche Kräfte zu mobilisieren und Akteure der Gewaltprävention wie Behörden, Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Eltern, Vereine, private Initiativen und engagierte Menschen in Hessen zu vernetzen.



Kooperationspartner und Netzwerke



***klick* Netzwerk Medienkompetenz Marburg** im Jugendbildungswerk

Frankfurter Straße 21, 35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1496

06421 201-1097

jugendbildungswerk@marburg-stadt.de

www.marburg.de/klick-netzwerk-medienkompetenz

Das *klick* Netzwerk Medienkompetenz Marburg ist ein offenes Netzwerk von (Medien-) Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrkräften, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die sich mit den Facetten der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Neben dem fachlichen Austausch der Netzwerkpartner werden bei diesen Treffen Fortbildungen, Vorträge und Fachtagungen zu aktuellen medienrelevanten Themen organisiert.



Medien Sicherheit Aufklärung
im Landkreis Marburg - Biedenkopf

medisa – Netzwerk Medien Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Tel.: 06421 405-1660

medisa@marburg-biedenkopf.de

medisa ist ein Netzwerk für Medien, Sicherheit und Aufklärung im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es besteht aus der Polizeijugendkoordination der Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf, pro familia Marburg, Wildwasser Marburg e.V. und dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales – Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das Netzwerk bietet eine inhaltlich breite Grundlage, um mit einem positiven Grundverständnis Medienkompetenz und verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien zu vermitteln.

Kooperationspartner und Netzwerke



LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

Kreispräventionsrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Tel.: 06421 405-1520
kreispraeventionsrat@marburg-biedenkopf.de

Der Kreispräventionsrat ist ein Gremium aller Institutionen von Kreis und Stadt, die sich mit Prävention befassen. Er versteht sich als Impulsgeber und soll Anregungen zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung geben. Weiterhin soll er zur Steuerung und Entwicklung von Ansätzen zur Straftatenvorbeugung und -verhütung beitragen.



MARBURG 
UNIVERSITÄTSSTADT

EinSicht - Marburg gegen Gewalt Fachdienst 32 - Gefahrenabwehr und Gewerbe

Frauenbergstraße 35, 35039 Marburg
Tel.: 06421 201-296
einsicht@marburg-stadt.de
www.einsicht-marburg.de

EinSicht orientiert sich an Leitlinien zur lokalen Gewaltprävention. Erkenntnisse der Wirkungsforschung und die Einbindung in ein breites Netzwerk bilden die Grundlagen. Das Konzept von EinSicht setzt auf mehreren Ebenen an und nutzt bzw. unterstützt die bestehenden Maßnahmen und Strukturen.



Kooperationspartner und Netzwerke



Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus
Philipps-Universität-Marburg
Institut für Erziehungswissenschaften Demokratiezentrum Hessen

Wilhelm-Röpke-Straße 6, 35032 Marburg
Tel.: 06421 28-21110
kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de
www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Das Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus ist keine eigenständige Organisation mit formaler Hierarchie, sondern – wie der Name schon sagt – ein Netzwerk. Es besteht aus einem Expertenpool mit 40 Trägern aus ganz Hessen, u.a. Expertinnen und Experten aus dem Bereich Medienprävention.



Fortbildung von Eltern für Eltern

elan – Eltern schulen aktive Eltern
Regionale elan-Steuerungsgruppe
Marburg / Marburg-Biedenkopf
c/o Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf

elan-Fachkoordination
Tel.: 069 38989-410
poststelle.ssa.marburg@kultus-hessen.de
www.elan-hessen.de
www.kultusministerium.hessen.de/eltern

Der Landeselternbeirat von Hessen und das Hessische Kultusministerium sind bestrebt, die Teilhabe interessierter Eltern und insbesondere von gewählten Elternvertreterinnen und -vertretern an der Entwicklung der hessischen Schulen durch Informations- und Fortbildungsangebote weiter zu stärken. Durchgeführt werden diese Angebote von eigens dafür qualifizierten Eltern, sogenannten **elan**-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Medienzentren

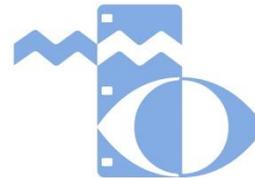


Medienzentren des Landkreises Marburg-Biedenkopf

• **Medienzentrum Kirchhain**
Dresdener Straße 18, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 857953
info@medienzentrum-kirchhain.de

• **Medienzentrum Biedenkopf**
Hainstraße 92, 35216 Biedenkopf (Lahn)
Tel.: 06461 2864
06461 926838
info@medienzentrum-biedenkopf.de

gemeinsame Website der Medienzentren
www.mrkMZ.de



Medienzentrum der Universitätsstadt Marburg

Software-Center 1, 35037 Marburg,
Tel.: 06421 201-124
info@medienzentrum-marburg.de
www.medienzentrum-marburg.de

Medienzentren unterstützen Schulen und Lehrkräfte im Bereich der Medienbildung und Mediennutzung, z.B. durch Film- und Geräteausleihe (Beamer, Kameras, GPS-Geräte, iPads, Bühnenbeleuchtung u.v.m.) sowie Beratung bei Fragen der Medienbildung und -ausstattung.



Regionale Anbieter



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund – Orts- und Kreisverband Marburg-Biedenkopf e.V.



Universitätsstraße 29, 35037 Marburg
Tel.: 06421 67157
info@kinderschutzbund-marburg.de
www.kinderschutzbund-marburg.de

Der Deutsche Kinderschutzbund tritt für die Verwirklichung der Rechte von Kindern und Jugendlichen ein mit dem Ziel, die Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und ihrer Familien zu verbessern.



Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf (DWMB)

• Sucht- u. Drogenberatung
Frankfurter Straße 35, 35037 Marburg
Tel.: 06421 26033
marburg.suchtdwmb@ekkw.de (Hauptstelle)
www.suchtmr.de



• Fachstelle Suchtprävention
Am Bahnhof 10, 35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428 7333
fspmarburgbiedenkopf@ekkw.de
www.suchtmr.de



Die Suchtberatung des DWMB bietet mit dem Projekt „go onlife - Hilfe bei problematischem Medienkonsum“ an. Die Fachstelle Suchtprävention bietet neben allgemeinen suchtpreventiven Angeboten das Modul „Netpiloten“ im Bereich Mediensuchtprävention an Schulen an.

Regionale Anbieter



Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg

Barfüßertor 34, 35037 Marburg
Tel.: 06421 17508-0
fbs@fbs-marburg.de
www.fbs-marburg.de

Unsere Bildungs- und Begegnungsangebote stärken Familien-, Eltern-, Erziehungs- und Kommunikationskompetenzen.

LANDKREIS



 MARBURG
BIEDENKOPF

Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachdienst Jugendförderung

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Tel.: 06421 405-1660
jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de
www.marburg-biedenkopf.de

Im Rahmen von Veranstaltungen werden gesellschaftspolitisch relevante und für junge Menschen aktuelle und wichtige Themen erörtert. Dabei werden Schlüsselkompetenzen wie Selbstbewusstsein, Kooperations- und Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit, Demokratieverständnis, Medienkompetenz und vieles mehr vermittelt.



Regionale Anbieter



make-IT-safe Marburg e.V.

vorstand@mits-marburg.de
www.mits-marburg.de

Das make-IT-safe Projekt beruht auf dem Peer-to-Peer Ansatz, nach dem Jugendliche anderen Jugendlichen ihr Wissen weitergeben.



Philipps-Universität Marburg
Zentrum für Lehrerbildung

Bunsenstraße 2, 35032 Marburg
Tel.: 06421 28-24831
06421 28-26651

zfl@uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/de/zfl

Das Zentrum für Lehrerbildung bietet Fortbildungsangebote im Bereich Medienbildung für Lehrkräfte im Schul- und Vorbereitungsdienst sowie für Lehramtsstudierende an der Philipps-Universität an. Konkrete Angebote finden Sie unter www.uni-marburg.de/de/zfl/fort-und-weiterbildung/fortbildungen

ZfL
Zentrum für
Lehrerbildung

Regionale Anbieter



Polizeipräsidium Mittelhessen



Polizeipräsidium
Mittelhessen

Polizeidirektion Marburg Jugendkoordination

Raiffeisenstraße 1, 35043 Marburg
Tel.: 06421 406-0

aggas-marburg.ppmh@polizei.hessen.de
www.polizei.hessen.de

Im Rahmen der Sensibilisierung und Aufklärung hinsichtlich strafrechtsrelevanter Sachverhalte und Verhaltensweisen unterstützt die Jugendkoordination der Polizei im Bereich der Prävention. Unmittelbare Zielgruppe sind grundsätzlich Lehrkräfte und Eltern. Unterschiedliche Medien zur Präventionsarbeit werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Polizeipräsidium
Mittelhessen

Abteilung Einsatz Internetprävention

Ferniestraße 8, 35394 Gießen
Tel.: 0641 7006-2942

praevention.ppmh@polizei.hessen.de
www.polizei.hessen.de

Die Internetprävention klärt über mögliche Gefahren im Internet, den vorsichtigen Umgang mit persönlichen Daten und über die Maschen krimineller Täter im Netz auf.



Regionale Anbieter



**Psychologische Beratungsstelle
für Paar-, Familien- und Lebensberatung**
Erziehungsberatungsstelle



Universitätsstraße 30/32, 35037 Marburg
Tel.: 06421 27888
psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de
www.beratungsstellen-philippshaus.de

Je nach Problemsituation bietet die Beratungsstelle nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten Familienberatung, Elterngespräche sowie Begleitung für Kinder und Jugendliche an. Bei Bedarf hilft Sie bei einer Weitervermittlung. Sie unterstützt dabei, schwierige Familiensituationen, das besondere Verhalten von Kindern oder die Schwierigkeiten mit Kindern (mitunter auch bei problematischem Medienkonsum) zu verstehen. Ggf. wird nach entlastenden Veränderungen gesucht.



pro familia Beratungsstelle



Frankfurter Straße 66, 35037 Marburg
Tel.: 06421 21800
marburg@profamilia.de
www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-marburg

Neben der allgemeinen Beratungsstellentätigkeit liegt der Schwerpunkt auf der Medienbildungsarbeit mit Jugendlichen, Eltern sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, insbesondere im Umgang mit Pornographie und Sexting. pro familia begleitet Betroffene und bietet Hilfestellung an. Es werden zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen für Jugendliche oder Eltern zum Themenbereich „Neue Medien“ nach Absprache durchgeführt.

Regionale Anbieter



ST. ELISABETH

Verein e.V. Marburg

St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg



Hermann-Jacobsohn-Weg 2, 35039 Marburg
Tel.: 06421 1808-0
ichkanns@elisabeth-verein.de
www.elisabeth-verein.de (Hauptseite)

Im Rahmen der seit vier Jahren stattfindenden Workshopreihe „... ICH KANNS!“ werden für Gruppen und Einzelpersonen jeden Alters Workshops zum Thema „Mein Smartphone und ich“ angeboten.

HESSEN



**Staatliches Schulamt für den
Landkreis Marburg-Biedenkopf**

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Marburg-Biedenkopf**



Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg
Tel.: 06421 616-500
Fax: 06421 616-524
poststelle.ssa.marburg@kultus.hessen.de
www.schulaemter.hessen.de/standorte/marburg

Das Beratungsangebot des Staatlichen Schulamtes im Bereich Medienbildung umfasst unter anderem

- Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte und Schulen
- Beratung von Schulen zur Mediennutzung
- Erstellung von Medienkonzepten sowie
- fallbezogene Unterstützungsangebote der Schulpsychologie.



Regionale Anbieter



Universitätsstadt Marburg

Jugendbildungswerk
Bereich Medienarbeit

Frankfurter Straße 21, 35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1496

jugendbildungswerk@marburg-stadt.de

www.hausderjugend-marburg.de

Um Kinder und Jugendliche bei einem kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen, führt das Jugendbildungswerk zahlreiche Kurse zu aktuellen medienpädagogischen Themen durch (z.B. Foto-, Video- und Audioprojekte, Gaming, Privatsphäre und Datenschutz, Homepagegestaltung etc.). Ferner werden offene Medienclubs angeboten, zu denen Kinder und Jugendliche ohne Anmeldung kommen können. Es bestehen diverse Kooperationen mit Marburger Schulen, insbesondere zum Thema „Sicherer Umgang mit dem Internet“.



Weisser Ring

Außenstelle Marburg-Biedenkopf

Tel.: 0151 55164633

weisserring.marburg.biedenkopf@gmail.com

www.marburg-biedenkopf-hessen.weisser-ring.de

Der Weisse Ring hilft Menschen und deren Angehörigen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind. Weiterhin klärt er mit den unterschiedlichsten Aktivitäten bereits im Vorfeld auf, um Straftaten möglichst zu verhindern.

Regionale Anbieter



Fachberatungsstelle
zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

Wildwasser Marburg e.V.

Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt
in Kindheit und Jugend
feministische beratung | intervention | fortbildung |
information | prävention



Wilhelmstraße 40, 35037 Marburg

Tel.: 06421 14466

info@wildwasser-marburg.de

www.wildwasser-marburg.de

Das Angebot der Fachberatungsstelle umfasst psychosoziale Beratung und Bildungsangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.





Volkshochschulen



**Volkshochschule
der Universitätsstadt Marburg**

Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1246

vhs@marburg-stadt.de

www.vhs-marburg.de

Die Volkshochschulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg sind die kommunalen Weiterbildungseinrichtungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg mit inhaltlich breitem und qualitativ hochwertigem Portfolio verschiedener Bildungsangebote und Themen, wie z.B. digitale Grundbildung und kompetente Mediennutzung.

Die Bildungsangebote der vhs Marburg-Biedenkopf finden dezentral im gesamten Landkreis statt.



Volkshochschule
Marburg-Biedenkopf

**Volkshochschule
des Landkreises Marburg-Biedenkopf**

• Geschäftsstelle Marburg
Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg

Tel.: 06421 405-6710

vhsmr@marburg-biedenkopf.de

www.vhs-marburg-biedenkopf.de

• Geschäftsstelle Biedenkopf
Kiesackerstraße 12, 35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 79-3140

vhsbid@marburg-biedenkopf.de

www.vhs-marburg-biedenkopf.de

Hessenweite Anbieter



Blickwechsel

Verein für Medien- und Kulturpädagogik

**Blickwechsel –
Verein für Medien- und Kulturpädagogik**
Regionalbüro Hessen
Justus-Liebig-Universität
FB 03; Institut für Schulpädagogik und Didaktik der
Sozialwissenschaften

Karl-Glöckner Straße 21 B, R 217, 35394 Gießen
hessen@blickwechsel.org
www.blickwechsel.org

Blickwechsel führt Fortbildungen für pädagogisch
Tätige und Interessierte durch.

BÜRO FÜR MEDIENBILDUNG

Büro für Medienbildung

Am Pelz 10, 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 6291617
kontakt@bf-medienbildung.de
www.bf-medienbildung.de

Durchführung von medienpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen, Fortbildung und Beratungen für Pädagoginnen sowie Pädagogen und Eltern, Unterstützung von Lehrkräften durch ausgearbeitete Lehr- und Lernmodule, die es ermöglichen, Medienbildung ab der ersten Klasse auch ohne Vorwissen nachhaltig in den Schulalltag zu implementieren. Dies erfolgt kreativ, fundiert und direkt anwendbar im medialen Alltag der Zielgruppe.



Hessenweite Anbieter



Die Kopiloten e.V. – gemeinsam.politisch.bilden

Nora-Platiel-Straße 1, 34127 Kassel

Tel.: 01516 2406425

info@diekopiloten.de

www.diekopiloten.de

Die Kopiloten sind als überregionale Anbieter aus dem Beratungsnetzwerk Hessen mit dem Schwerpunkt „Neue Medien“ tätig. Der Verein möchte mit dem Projekt „[#hatebreach](#) – Hass im Netz begegnen“ die demokratische Diskussionskultur im Netz stärken und Medienbildung mit politischer Bildung verbinden. Angeboten werden Projektwochen und -tage für Schulen in Nordhessen.



[#hatebreach](#)
HASS IM NETZ BEGEGNEN.



Digitale Helden gemeinnützige GmbH

Arnsburger Straße 58d, 60385 Frankfurt a. M.

Tel.: 069 8740361-0

info@digitale-Helden.de

www.digitale-helden.de

Das Digitale Helden Mentoren-Programm bildet Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler aus, damit sie jüngeren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern helfen, digitale Kommunikation kompetent und bewusst zu nutzen.

Kostenfreie Online-Seminarangebote und ein WhatsApp-Kurs, den Pädagoginnen und Pädagogen direkt im Unterricht einsetzen können, fördern das soziale Miteinander. Das Ziel: Junge Menschen bewegen sich sicher und verantwortungsbewusst in der digital vernetzten Gesellschaft.

Hessenweite Anbieter



Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk
und neue Medien

medienanstalt hessen

**Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk
und neue Medien (LPR Hessen)**

Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel

Tel.: 0561 93586-0

lpr@lpr-hessen.de

www.lpr-hessen.de

Zu den Aufgaben der LPR Hessen gehört die Förderung von Medienkompetenz. Sie initiiert und unterstützt Projekte im Bereich Medienbildung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagogen.



Institut für Medienpädagogik
und Kommunikation Hessen e.V.

**Institut für Medienpädagogik und
Kommunikation Landesfilmdienst Hessen e.V.**

Forstmeisterstraße 11, 64285 Darmstadt

Tel.: 06151 3605687

muk@muk-hessen.de

www.muk-hessen.de

Durchführung von medienpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Fortbildungen und Beratungen für Pädagoginnen sowie Pädagogen und Eltern. Unterstützung von Lehrkräften durch ausgearbeitete Lehr- und Lernmodule, die es ermöglichen, Medienbildung ab Klasse 1 auch ohne Vorwissen nachhaltig in den Schulalltag zu implementieren. Die Angebote sind kreativ, fundiert und direkt anwendbar im medialen Alltag der Zielgruppe.



Hessenweite Anbieter



medienblau gGmbH

Franz-Ulrich-Straße 14, 34117 Kassel

Tel.: 0561 506186791

Fax 0561 506186799

mail@medienblau.de

www.medienblau.de

medienblau ist eine gemeinnützige Agentur, die sich in der Medienbildung engagiert. Hessenweit werden im Auftrag der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) nahezu vollfinanzierte Unterrichtsprojekte und Fortbildungen zur aktiven Medienarbeit durchgeführt.



*Pädagogische Fachstelle
Rechtsextremismus*

**Rote Linie –
Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus**

c/o St. Elisabeth-Verein e.V.

Hermann-Jacobsohn-Weg 2, 35039 Marburg

Tel.: 06421 8890998

kontakt@rote-linie.net

www.rote-linie.net

Hate-Speech und diskriminierende Inhalte sind in Medien verbreitet und fordern Lehrkräfte, Eltern und auch Jugendliche heraus. Die „rote linie“ hilft landesweit betroffenen Personen und unterstützt im Umgang mit der Situation. Sie bietet Informationen an und führt Veranstaltungen zum Thema durch.

Onlineangebote



Bundesprüfstelle
für jugendgefährdende
Medien

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM)

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) ist zuständig für die Indizierung von Träger- und Telemedien mit jugendgefährdendem Inhalt. Rechtsgrundlage ist das Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Die besonderen Anforderungen liegen dabei im Spannungsfeld zwischen Schutz von Kindern und Jugendlichen durch Abschirmen vor diesen Risiken und der Ermöglichung von Teilhabe durch Befähigung.

www.bundespruefstelle.de



Seit 2002 für den digitalen Kinderschutz

Innocence in Danger e.V.

Innocence in Danger ist eine weltweite Bewegung gegen sexuellen Missbrauch von Kindern, insbesondere gegen die Verbreitung von Kinderpornographie durch die Neuen Medien. Standorte befinden sich in Frankreich, der Schweiz, den U.S.A., Kolumbien, Großbritannien, Österreich und in Deutschland.

www.innocenceindanger.de



Onlineangebote



handysektor

Handysektor

Eine Seite für Jugendliche mit einer „Pädagogen-ecke“. Die Seite befasst sich mit Infos zu Apps, Smartphones und Tablets.

www.handysektor.de



Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Das Ziel der HLS ist die Förderung und Koordination präventiver, therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen im Suchtbereich.

www.hls-online.org



Internet-ABC

Das Internet-ABC ist ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet. Als Ratgeber im Netz bietet es konkrete Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web.

www.internet-abc.de



Jugendschutz.net

Jugendschutz.net ist das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet.

www.jugendschutz.net

Onlineangebote



Juuuport

Juuuport ist eine Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web. Auf Juuuport helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im und mit dem Web haben.

www.juuuport.de



klicksafe

Seit 2004 setzt klicksafe in Deutschland den Auftrag der EU-Kommission um, Internetnutzerinnen und -nutzern die kompetente und kritische Nutzung von Internet und Neuen Medien zu vermitteln.

www.klicksafe.de



MIMIKAMA
ZUERST DENKEN - DANN KLICKEN

Mimikama

Internationale Anlaufstelle und Verein zur Aufklärung über Internetbetrug, Falschmeldungen sowie Computersicherheit. Förderung von Medienkompetenz sowie Beobachtungsstelle für Desinformation und Social Media Analysen.

www.mimikama.at



N.I.N.A.

hat seit Mai 2014 die Trägerschaft und fachliche Leitung vom bundesweiten Hilfetelefon Sexueller Missbrauch übernommen. Über www.save-me-online.de werden seit 2010 spezialisierte Online-Beratung für ältere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angeboten.

www.nina-info.de



Onlineangebote

NummergegenKummer

Nummer gegen Kummer

hat sich zum Ziel gesetzt, für alle Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern und andere Erziehungspersonen ein schnell erreichbares Gesprächs- und Beratungsangebot in Deutschland zu etablieren. Die Anonymität der Telefonberatung macht es sowohl Kindern als auch Eltern oft erst möglich, sich Hilfe zu holen. Die Beraterinnen und Berater sind erster Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme - auch in besonders kritischen Situationen. Bei Bedarf öffnen sie den Weg zu weiteren Hilfen. Sie möchten Kindern, Jugendlichen und Eltern Gesprächspartner sein, wenn andere fehlen. Damit aus Fragen und kleinen Sorgen keine großen Probleme oder Krisen werden.

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 116111

Elternteleson

Tel.: 0800 1110550

www.nummergegenkummer.de

polizei für  dich .de



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Polizei für dich & Polizeiliche Kriminalprävention

Neben Informationen und Tipps sind auch unterschiedliche Publikationen einsehbar und erhältlich.

www.polizeifurdich.de

www.polizei-beratung.de

Onlineangebote



Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

Die Website des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs – in Folge USBKM genannt – ist das zentrale Informationsportal für das Themenfeld des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland.

Das Portal gibt Einblick in die Arbeit des USBKM, dokumentiert Aktivitäten sowie Entwicklungen und bietet zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte an.

www.beauftragter-missbrauch.de



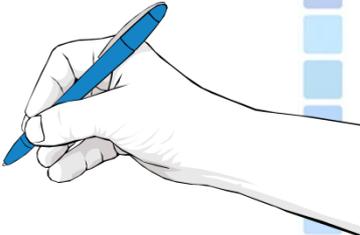
zivile helden
FÜR MEHR ZIVILCOURAGE

Zivile Helden

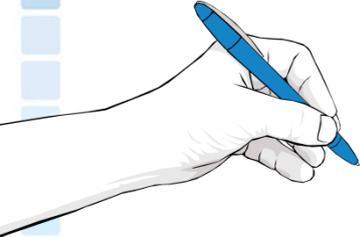
Mit Zivilcourage gegen Hass im Netz vorgehen. Die Zivilen Helden zeigen, wie sich jeder wehren kann.

www.zivile-helden.de

Notizen

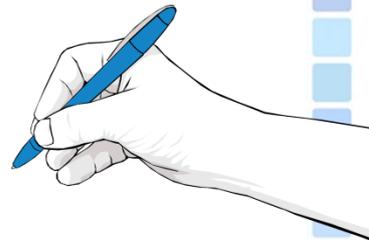


Notizen





Notizen



Inhaltsverzeichnis



	Seite
Vorworte	1 - 2
Unterstützende Strukturen	3
Kooperationspartner und Netzwerke	4 - 6
Medienzentren	7
Regionale Anbieter	8 - 15
Volkshochschulen	16
Hessenweite Anbieter	17 - 20
Onlineangebote	21 - 25
Eigene Notizen	26 - 28
Inhaltsverzeichnis	29

